

Presse-Information
19. Dezember 2022

Jubiläum für Hightech-Limousine: Zweimillionster BMW 7er aus dem BMW Group Werk Dingolfing.

Vollelektrischer BMW i7 läuft als zweimillionster BMW 7er aus dem Werk Dingolfing vom Band +++ Jubiläum zum Marktstart der siebten BMW 7er Generation +++ Drei Antriebsarten – ein Montageband +++ Über 45 Jahre Tradition und Expertise

Dingolfing. Vor wenigen Tagen ist er vom Band gerollt: der zweimillionste BMW 7er aus Dingolfing. Es ist ein eleganter BMW i7 xDrive60, carbonschwarz lackiert mit einer cognacfarbenen Innenausstattung aus der veganen Lederalternative Veganza.

Pünktlich zum Marktstart der siebten Generation feiern der BMW 7er und das BMW Group Werk Dingolfing damit ein gemeinsames Jubiläum. Werkleiter Christoph Schröder sagt: „Der BMW 7er ist unser Spitzenmodell. In ihm vereinen wir progressiven Luxus und neueste Technologien. Er steht wie kein zweites Modell für automobiler Innovationen und jetzt auch für unsere Elektro-Offensive im Luxus-Segment. Besonders stolz macht mich dabei, dass wir ihn hier seit seiner Einführung vor 45 Jahren produzieren. Das Werk Dingolfing und der BMW 7er gehören einfach zusammen!“

Seit Anfang Dezember steht die neue Generation bei den Händlern. Im Fokus der Aufmerksamkeit: der nagelneue BMW i7. Die rein elektrisch angetriebene Luxuslimousine kombiniert ambitionierte Nachhaltigkeit mit dem Premium-Anspruch der BMW Group. Und auch sonst zeigt sich der neue BMW 7er als Luxus-Vertreter seiner Klasse: Sein Frontdesign unterscheidet ihn auf den ersten Blick eindeutig von den weiteren Baureihen der Marke. Mit Ausstattungsmerkmalen wie dem BMW Theatre Screen, der BMW Interaction Bar und Assistenten für automatisiertes Parken und Rangieren ist die 7er Reihe wieder wegweisend für neue Technologien. Erstmals ist die neue 7er Reihe zudem in drei verschiedenen Antriebsarten erhältlich.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
Werk Dingolfing
Postfach 1120
84122 Dingolfing

Telefon
+49 8731-76-0

Internet
www.bmwgroup.com

Presse-Information
Datum 19. Dezember 2022
Thema Jubiläum für Hightech-Limousine: Zweimillionster BMW 7er aus Dingolfing
Seite 2

Dingolfing und der BMW 7er: eine Premium-Kombination mit Tradition für Fortschritt

1977 kam der erste BMW 7er auf den Markt. Seit damals läuft das Top-Modell der Marke BMW in Dingolfing vom Band. In dieser Tradition fertigt das BMW Group Werk nun auch die siebte 7er Generation – und zwar sämtliche Modellvarianten auf einer gemeinsamen Montagelinie, vom BMW i7 über die Plug-in-Hybrid-Versionen bis zu den hochmodernen und neuen Verbrennungsmotoren. Auch die Elektromotoren und die Hochvoltbatterien für den BMW i7 werden Inhouse am Standort Dingolfing gefertigt. Sie stammen aus dem benachbarten Kompetenzzentrum für E-Antriebsproduktion.

Mehr als 300 Millionen Euro hat die BMW Group für die Produktion des neuen BMW 7er in ihr niederbayerischen Fahrzeugwerk investiert. Ein besonderes Highlight: Der BMW 7er legt den Weg im Werk vom Ende des Montagebands bis in den Finish-Bereich automatisiert zurück. Dabei sind die leitenden Sensoren allerdings nicht im Fahrzeug, sondern entlang der Wegstrecke angebracht. Auch die Steuerung übernimmt eine externe Software. Die neue Technologie lässt sich einsetzen, sobald die Fahrzeuge im Produktionsprozess selbstständig fahren können – also kurz nach dem ersten Start des Motors – und steigert die Effizienz der werksinternen Logistik enorm.

„Technologieträger wie der BMW 7er sind Katalysatoren des Wandels – auch für unsere Werke“, betonte BMW Group Produktionsvorstand Milan Nedeljković bereits beim Produktionsstart der neuen Generation im Juli 2022. Das gilt nicht nur für den Fertigungsprozess, sondern auch mit Blick auf die Nachhaltigkeit. Im BMW Group Werk Dingolfing wird ebenso wie in der Lieferkette in steigendem Umfang Grünstrom in der Produktion eingesetzt. Mit kontrolliert ausgewählten Rohstoffen und umfangreich genutztem Sekundärmaterial leistet auch die neue BMW 7er Reihe ihren Beitrag zu den ambitionierten Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens.

Presse-Information
Datum 19. Dezember 2022
Thema Jubiläum für Hightech-Limousine: Zweimillionster BMW 7er aus Dingolfing
Seite 3

Sieben Generationen BMW 7er – eine Geschichte von Eleganz, Dynamik und Innovation

Als 1977 die erste Generation des BMW 7er als sportlichste Limousine der Oberklasse ihrer Zeit auf den Markt kommt, bringt sie eine Fülle an Innovationen auf die Straße. Dazu gehören unter anderem eine Servolenkung, die Kraftaufwand und Geschwindigkeit in Relation setzt, eine Automatikschaltung mit Economy- und Sportprogrammierung und ein Bordcomputer.

Generation Zwei folgt 1986. Mit diesem Modell unterstreicht die Marke BMW ihre Rolle als Elektronik-Pionier ebenso wie den Anspruch auf die Oberklasse. Der BMW 7er verfügt nun unter anderem über ein serienmäßiges ABS und eine optionale Park Distance Control. Ein besonderes Highlight: Für den 7er gibt es eine Langversion und den ersten 12-Zylinder-Motor aus deutscher Produktion nach dem Zweiten Weltkrieg.

Die Premieren bleiben, denn in der dritten Generation macht sich der BMW 7er ab 1994 als erstes deutsches Fahrzeug mit Navigationssystem und dem ersten Dieselmotor für diese Baureihe einen Namen. Nicht nur äußerlich eleganter und repräsentativer als die Vorgänger, setzt die Luxuslimousine in Punkto Sicherheit durch serienmäßige Airbags für Fahrer und Beifahrer sowie Kopf-Airbags neue Maßstäbe.

2001 markiert die vierte Generation der BMW 7er den Beginn einer Designrevolution für die Marke BMW. Ein Spiel von Licht und Schatten sowie neuangeordnete Fugenverläufe und die Abkehr von der Keilform bestimmen von nun an die Optik. Technisch punktet das Fahrzeug mit Active Cruise Control, neuer Fahrqualität durch Dynamic Drive sowie modernstem Bedienungskomfort mit iDrive und vielen weiteren Innovationen.

Ab 2008 steht die BMW 7er Reihe nun schon in der fünften Generation für die perfekte Kombination aus Stil, Luxus und Fahrerlebnis. Für Letzteres sorgen unter anderem ein komplett neu entwickeltes Fahrwerk sowie exklusive Fahrerassistenzsysteme – vom Abstandsregeltempomaten über den Spurhalteassistenten bis hin zum

Presse-Information
Datum 19. Dezember 2022
Thema Jubiläum für Hightech-Limousine: Zweimillionster BMW 7er aus Dingolfing
Seite 4

Head Up-Display. In Sachen Komfort nicht zu vergessen: reichlich Infotainment-Funktionen wie die uneingeschränkte Internet-Nutzung im Fahrzeug.

Für zukunftsweisende Technologien und Innovationen in der Fahrerassistenz steht ab 2015 die sechste Generation des BMW 7er. Die exklusive und luxuriöse Limousine hat unter anderem einen Lenk- und Spurführungsassistenten und kann ferngesteuert einparken. Zu den hochdynamischen Motoren des 7er gehört jetzt erstmals ein Plug-in-Hybrid-Antrieb.

Die siebte Generation der BMW 7er setzt diese Geschichte der Innovationen konsequent fort. Und das BMW Group Werk Dingolfing beweist ein weiteres Mal seine Klasse in Punkto Flexibilität und Entwicklungsfähigkeit.

Bildunterschriften

Bild 01: Der zweimillionste BMW 7er aus dem BMW Group Werk Dingolfing mit Werkleiter Christoph Schröder, Montageleiter Gunther Böhner und Betriebsratsvorsitzendem Stefan Schmid (v.l.n.r.).

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Manuel Sattig, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: Manuel.Sattig@bmwgroup.com

Thomas Niedermeier, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 27666, E-Mail: Thomas.Niedermeier@bmwgroup.com

Internet: www.press.bmwgroup.com, www.bmw-werk-dingolfing.de
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupwerkdingolfing/>
E-mail: presse@bmw.de

Presse-Information

Datum 19. Dezember 2022

Thema Jubiläum für Hightech-Limousine: Zweimillionster BMW 7er aus Dingolfing

Seite 5

Das BMW Group Werk Dingolfing

Das Werk Dingolfing ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit und die größte europäische Fertigungsstätte des Unternehmens. Täglich laufen hier im Automobilwerk 02.40 rund 1.600 Automobile der BMW 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe sowie der neue vollelektrische BMW iX vom Band. Insgesamt fertigte das Werk im Jahr 2021 rund 245.000 Fahrzeuge.

Aktuell sind an dem niederbayerischen Standort rund 17.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit zusätzlich über 850 Auszubildenden in 15 Lehrberufen ist Dingolfing zudem der größte Ausbildungsbetrieb der BMW Group.

Neben Automobilen werden in Dingolfing auch Fahrzeugkomponenten wie Pressteile oder Fahrwerks- und Antriebssysteme gefertigt. Im Komponentenwerk 02.20 ist das konzernweite Kompetenzzentrum E-Antriebsproduktion angesiedelt. Von hier aus werden Fahrzeugwerke der BMW Group weltweit mit E-Motoren und Hochvoltspeicher für die Produktion von Plug-in-Hybriden und reinen Elektro-Modellen beliefert. Die E-Antriebsfertigung wird kontinuierlich stark ausgebaut. Aktuell arbeiten dort bereits mehr als 2.000 Mitarbeiter.

Darüber hinaus werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz und Herz der zentralen Aftersales-Logistik der BMW Group, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.